

Den herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 und die gesonderte herbatherm® Kindermaske HT-K bekommen Sie unter den nachfolgend angegebenen Pharmazentral-Nummern (PZN) über jede Apotheke:

	Pharmazentral-Nummer	Unverb. empf. Verkaufspreis
herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10	0107844	€ 54,00*
herbatherm® Kindermaske HT-K	8864645	€ 13,50*
Redesept® Reinigungspulver RD-29	1605573	€ 8,45*

Von Ihrem Arzt wie auch in Ihrer Apotheke erhalten Sie ferner eine eingehende Beratung bei der Auswahl von geeigneten ätherischen Ölen, sei es zur Aromatherapie, sei es zur Linderung von Erkältungen, Schnupfen, Husten und Heiserkeit.

herbatherm® ist ein Produkt und Warenzeichen der intersanté GmbH, Bensheim



intersanté GmbH
Wellness, Health & Beauty

Berliner Ring 163 B
D-64625 Bensheim
Telefon 06251 - 9328 - 10
Telefax 06251 - 9328 - 93
E-mail info@intersante.de
Internet www.intersante.de

*unverbindlich empfohlener Endverbraucherpreis zum Zeitpunkt der Drucklegung

herbatherm®

Dampf-Inhalator HT-10

Medizinisches Inhalationsgerät bei Erkältungen, Schnupfen, Husten und Heiserkeit



Unsere Empfehlung.
... und Sie können wieder aufatmen.



Inhalieren dient der Gesundheit

Tagtäglich atmen wir etwa 10.000 Liter Luft ein. Diese Atemluft ist mit Viren und Bakterien belastet. Um diese Krankheitserreger abzuwehren, wird die Luft im Nasen-Rachen-Raum erwärmt, angefeuchtet und gesäubert.

Dieser Prozess funktioniert freilich nur solange reibungslos, solange das körpereigene Abwehrsystem dem Ansturm von Fremdstoffen aus der Atemluft gewachsen ist. Falls nicht, sind Erkältungskrankheiten mit Husten, Schnupfen und Heiserkeit die Folge; mit all den bekannten, unangenehmen Begleiterscheinungen.

Ist ein solcher Zustand schon für Erwachsene nicht erfreulich, so leiden erst recht Kinder darunter.

Als eine ganz natürliche Art, Atemwegserkrankungen zu behandeln hat sich seit alters her das Inhalieren mit Wasserdampf bewährt. Der Dampf befeuchtet die Schleimhäute. Zusammengeklebte Nasensekrete, die Krusten gebildet haben und das Durchatmen erschweren, werden aufgelöst. Schleim, der zum Abtransport von Schadstoffen dient und sich verfestigt hat, wird verflüssigt. Außerdem entsteht, sofern die Temperatur des Wasserdampfes ca. 50° C beträgt, ein für die Viren ungünstiges Milieu, welches ihre weitere Vermehrung hemmt. Kurzum, Inhalieren unterstützt auf ganz natürliche Weise das körpereigene Abwehrsystem.

Die bekannteste Dampfinhalation, nämlich mit einem Handtuch über dem Kopf sich über eine Schüssel mit heißem Wasser zu beugen, hat freilich nicht nur erhebliche Nachteile, sondern birgt sogar Gefahren in sich wie etwa Verätzungen der Augenschleimhäute, Verbrennungen, Verbrühungen u.ä. Erst recht gilt das bei Anwendung dieser Methode durch Kinder.



Die modernere und bessere Art ist das Inhalieren mit dem herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10.

Im Vergleich zu der erwähnten „Schüsselmethode“ oder mit billigen Standgeräten ist Inhalieren mit dem herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 nicht nur sicherer, sondern auch einfacher, bequemer und wirkungsvoller.

Dank des eingebauten Thermo-Wärmespeichers einerseits und des besonderen Mehrkammersystems mit integriertem Regler andererseits wird die Inhalationsdampf-Temperatur über die gesamte Inhalationszeit hinweg konstant auf einem Niveau von ca. 50°C gehalten. Also keine übermäßige Hitze zu Beginn, kein rasches Abkühlen nach wenigen Minuten. Eine gleichmäßige Temperatur ist erwiesenermaßen dem gewünschten Inhalationserfolg förderlich.

Die dicht abschließende Atemmaske mit Spezialventilen ermöglicht außerdem ein tiefes Ein- und Ausatmen ohne Absetzen und dient damit einem verbesserten Wirkungsgrad.

Schließlich macht – nicht zuletzt auch Kindern – das Inhalieren mit dem herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 Spaß. Schon nach wenigen Minuten verspürt man eine wohltuende Wirkung. Die ärztlich empfohlene Inhalationszeit von 20 Minuten kann leicht eingehalten werden, denn der herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 kann leicht in die Hand genommen werden, bietet volle Bewegungsfreiheit, hat keine störenden Kabel, keinen lauten Motor. Während des Inhalierens kann man fernsehen, lesen oder sich in der Wohnung frei bewegen.

Je nach Belieben und Verträglichkeit können dem Inhalationsdampf über einen Inhalatdocht Zusätze beigefügt werden.

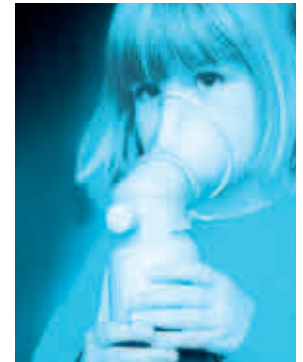
herbatherm® – und Sie können wieder aufatmen

Die herbatherm® Kindermaske HT-K

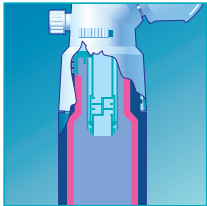
Eltern wissen, dass Kinder öfter unter Erkältungskrankheiten zu leiden haben als Erwachsene.

Hier leistet die spezielle, altersangepasste herbatherm® Kindermaske HT-K gezielte Abhilfe, wenn es um die Befreiung der oberen Atemwege geht.

Die herbatherm® Kindermaske HT-K gibt es als Sonderzubehör und ist gegen die Originalmaske leicht austauschbar.

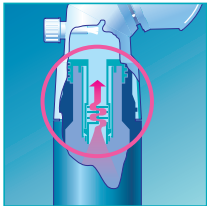


Die Vorteile auf einen Blick



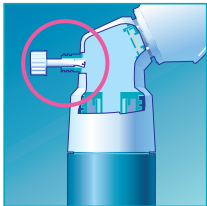
Das Thermosystem.

Gewährleistet über die gesamte Inhalationszeit hinweg eine gleichbleibende Temperatur des Inhalationsdampfes. Unerlässlich für den Inhalationserfolg.



Das Mehrkammersystem.

Sorgt für die gleichmäßige Verteilung des Inhalationsdampfes und von Beginn an für die optimal konstante Temperatur von 50°C.



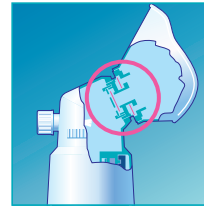
Der Inhalatdocht mit Schraubdeckel.

Nimmt ätherische Öle oder Flüssigräparate (nach ärztlicher Anweisung) auf.



Die Atemmaske.

Aus schmiegsamem und hautsympathischem Material. Passt sich der Gesichtsform an, schließt Mund und Nase nach außen hin gut ab. Als Sonderzubehör: die kleinere Kindermaske.



Spezielle Ventile.

Ermöglichen tiefes Ein- und Ausatmen ohne Unterbrechung, was die gewünschte Wirkung erhöht.



Volle Bewegungsfreiheit.

Leicht in die Hand zu nehmen. Kein Motor. Kein Strom. Während des Inhalierens Möglichkeit in aller Ruhe zu lesen, zu schreiben oder fernzusehen.

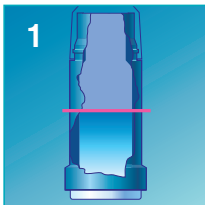
Kunden-Service und Garantie

Wenden Sie sich in Zweifelsfragen, Garantiefällen und möglichen Reparaturaufträgen direkt an den Kunden-Service der intersanté GmbH, Bensheim (vollständige Adresse auf der Rückseite).



Auf den herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 leisten wir auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum.

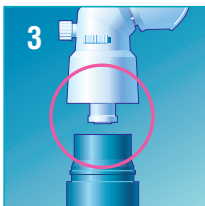
Bedienungsanleitung



1 Thermosgefäß vorwärmen. Danach nur bis zur Hälfte (ca. 1½ Tassen) mit kochendem Wasser auffüllen, anderenfalls taucht das Steigrohr des Inhalationskopfes ins Wasser und macht das Inhalieren unmöglich.



2 Inhalatdocht mit gewünschtem oder ärztlich empfohlenem Inhalationspräparat tränken und aufschrauben. Oder dem heißen Wasser direkt entsprechende Mittel beifügen (z.B. Kräuter, Thymian, Salbei, Zinnkraut, Eukalyptus, Teebaumöl).



3 Nach dem Einfüllen Inhalationskopf senkrecht aufsetzen und mit wenig Druck festdrehen.



4 Atemmaske an Mund und Nase drücken. Ohne Absetzen tief ein- und ausatmen. Gerät aufrecht halten, nicht im Liegen benutzen.



5 Falls der Inhalationsdampf als zu heiß empfunden wird, kann die Temperatur über den Wärmeregler reduziert werden.



6 Die Atemmaske lässt sich leicht abziehen und z.B. gegen die spezielle herbatherm® Kindermaske HT-K (Sonderzubehör) austauschen. Beim Aufsetzen ist darauf zu achten, dass der Nasenausschnitt wieder nach oben gedreht wird.

Zubehör

Jeder Original-Packung herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 liegt eine Probe mit ätherischem Öl und ein leeres Fläschchen mit einem Inhalatdocht bei. Letzteres kann mit einem Inhalationspräparat der eigenen Wahl befüllt werden.

Pflege und Reinigung

Der herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 lässt sich problemlos auseinandernehmen und säubern. Thermosgefäß heiß ausspülen. Um die Gefahr einer Re-Infektion zu vermeiden, Atemmaske und Inhalationskopf nach Gebrauch in einen Topf mit heißem Wasser unter Zusatz von Reinigungspulver Redesept® RD-29 legen.

Redesept® ist unter der Pharmazentral-Nummer 1605573 in jeder Apotheke erhältlich.

Noch einige wichtige Hinweise zur Sicherheit und zur Behebung möglicher Funktionsfehler

1. Das auf den inneren Teil des Inhalationskopfes aufgesteckte **Steigrohr** besteht aus drei Teilen, zwei Röhren und einem Verwirbelungseinsatz. Diese Teile müssen, falls sie mal auseinander genommen worden sind, wie folgt **zusammengesetzt werden**: kleineres Röhrchen mit dem schmaleren Ende auf das Innenteil des Inhalationskopfes aufdrücken, in das andere, breitere Ende Verwirbelungseinsatz mit der Spirale bis zum Anschlag eindrücken, schließlich das größere Röhrchen über die beiden vorgenannten Teile stülpen, so dass der Lochkranz zu sehen ist. Fest aufdrücken.
2. Der vom herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 **gelieferte Inhalationsdampf** wird auf Grund des Mehrkammersystems bewusst auf 50° C abgekühlt und mit Hilfe der Atemmaske ausschließlich über Mund und Nase, nicht jedoch – wie etwa beim Schüsseldampfbad – über das gesamte Gesicht geleitet. Infolgedessen wird möglicherweise im Vergleich zu einem Schüsseldampfbad, insbesondere beim ersten Mal des Inhalierens mit dem herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10, die Menge als auch die Temperatur des Inhalationsdampfes von herbatherm® als zu gering empfunden. Auch wenn dieses Empfinden verständlich sein mag, die therapeutische Wirkung vom herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 ist dadurch nicht beeinträchtigt.
3. Sollte zu Beginn des Inhalierens kein Inhalationsdampf wahrgenommen werden, so sollte wie folgt vorgegangen werden: das Thermosgefäß zunächst bis knapp unter den Rand mit heißem Wasser befüllen und Inhalationskopf aufschrauben. Dadurch werden **Thermosgefäß, Mehrkammersystem und Steigrohr vorgewärmt**. Nach etwa 1 Minute Inhalationskopf wieder abschrauben, Wasser ausgießen und Thermosgefäß nun nur bis zur Hälfte mit kochend heißem Wasser auffüllen. Inhalationskopf wieder aufschrauben.

Das Gerät ist jetzt zum Inhalieren einsatzbereit.

4. Zur Erzielung der erwünschten therapeutischen Wirkung ist darauf zu achten, dass insbesondere zu Beginn des Inhalierens **tief eingeatmet wird**, damit der Wasserdampf in das Mehrkammersystem eingezogen wird.
5. Atemmaske beim Ein- und Ausatmen **nicht vom Gesicht absetzen**. Dank des Einwegeventils in der Atemmaske gelangt die ausgeatmete Luft nicht wieder in das Thermosgefäß, sondern wird nach außen abgeleitet.
6. Den herbatherm® Dampf-Inhalator HT-10 beim Inhalieren **stets aufrecht** halten und niemals im Liegen benutzen (Auslaufgefahr).
7. Kinder sollten **nur unter Aufsicht** inhalieren.